

AKTIVA	EUR	EUR	31.12.2006 TEUR	PASSIVA	EUR	EUR	31.12.2006 TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	859.124,00		819
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Recht und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		13.799,00	15	<b>II. Kapitalrücklage</b>	2.297.034,00		1.685
<b>II. Sachanlagen</b>				<b>III. Bilanzgewinn (+)/-verlust (-)</b> davon Verlustvortrag TEUR 284 (Vj. TEUR 81)	+493.432,57		-284
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		27.823,00	37		3.649.590,57		2.220
<b>III. Finanzanlagen</b>				<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
Anteile an verbundenen Unternehmen		110.000,00	110	1. Steuerrückstellungen	165.965,08		0
		151.622,00	162	2. Sonstige Rückstellungen	146.700,00		56
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>					312.665,08		56
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.293.975,16		290	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 22,46 (Vj. TEUR 0)	22,46		0
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	407.486,52		352	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 444.851,56 (Vj. TEUR 20)	444.851,56		20
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 27.979,90 (Vj. TEUR 37)	864.115,84		66	3. Sonstige Verbindlichkeiten davon gegenüber Gesellschaftern EUR 1.446,49 (Vj. TEUR 14) davon aus Steuern EUR 237.891,00 (Vj. TEUR 81) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (Vj. TEUR 0)	946.523,27		153
		2.565.577,52	708		1.391.397,29		173
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		2.631.774,48	1.577	<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		24,00	0
		5.197.352,00	2.285				
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		4.702,94	2				
		5.353.676,94	2.449		5.353.676,94		2.449

**Boll AG, Mainz**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für 2007**

**Anlage 2**

	EUR	EUR	2006 TEUR
1. Umsatzerlöse	2.545.515,85		1.024
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>84.028,31</u>		<u>23</u>
		2.629.544,16	1.047
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Waren	401.500,00		388
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>143.046,76</u>		<u>0</u>
		544.546,76	388
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	416.652,06		341
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 12.561,12 (Vj. TEUR 11)	<u>22.666,52</u>		<u>21</u>
		439.318,58	362
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		18.550,15	20
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.070.235,49	850
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		355.349,49	352
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		52.393,75	18
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>53,46</u>	<u>0</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		964.582,96	-203
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		186.556,00	0
12. Sonstige Steuern		<u>463,08</u>	<u>0</u>
13. Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)		+777.563,88	-203
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		<u>-284.131,31</u>	<u>-81</u>
15. Bilanzgewinn (+)/-verlust (-)		<u><u>+493.432,57</u></u>	<u><u>-284</u></u>

Anhang zum 31.12.2007

Boll AG, 55130 Mainz

## Anhang

### Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Boll AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang dargestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt.

### Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden einschließlich der Vornahme steuerrechtlicher Maßnahmen

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu den Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 410,00 wurden im Jahr des Zugangs aktiviert und voll abgeschrieben. Die Sofortabschreibung wird als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Einbringungswerten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

#### **Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

**Anhang** zum 31.12.2007

Boll AG, 55130 Mainz

**Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährung in Euro**

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Kurs am Bilanzstichtag bewertet. Soweit der Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bei Forderungen darunter bzw. bei Verbindlichkeiten darüber lag, ist dieser angesetzt.

**Anlagenspiegel**

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagewerte ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

**Abschreibungen**

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

## ANLAGENSPIEGEL

## Boil AG

## Mainz

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2007	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2007	Abschreibungen	Zuschreibungen	Buchwert 31.12.2007	Buchwert 31.12.2006
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen									
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände									
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	19.250,00	3.500,00	0,00	0,00	8.951,00	5.144,00	0,00	13.799,00	15.443,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	19.250,00	3.500,00	0,00	0,00	8.951,00	5.144,00	0,00	13.799,00	15.443,00
II. Sachanlagen									
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	46.463,19	5.524,40	2.070,85	0,00	22.093,74	13.406,15	0,00	27.823,00	36.671,00
Summe Sachanlagen	46.463,19	5.524,40	2.070,85	0,00	22.093,74	13.406,15	0,00	27.823,00	36.671,00
III. Finanzanlagen									
Anteile an verbundenen Unternehmen	110.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.000,00	110.000,00
Summe Finanzanlagen	110.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.000,00	110.000,00
Summe Anlagevermögen	175.713,19	9.024,40	2.070,85	0,00	31.044,74	18.550,15	0,00	151.622,00	162.114,00

Anhang zum 31.12.2007

Boll AG, 55130 Mainz

**Sonstige Vermögensgegenstände**

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurde unter anderem ein Darlehen in Höhe Euro 33.979,90 gegenüber einem Lieferanten ausgewiesen. In Höhe von Euro 27.979,90 beträgt die Restlaufzeit des Darlehens mehr als ein Jahr. Des Weiteren sind geleistete Anzahlungen (Minimumgarantien) an Vertragspartner in Höhe von Euro 699.147,34 bilanziert, sowie Steuerforderungen in Höhe von Euro 116.629,06.

Die Abgrenzung dient der periodengerechten Gewinnermittlung. Die Beträge haben Forderungscharakter.

**Angaben in Fortführung des Jahresergebnisses**

	<u>Euro</u>
Bilanzverlust zum 01.01.	284.131,31
Jahresüberschuss	<u>777.563,88</u>
Bilanzgewinn zum 31.12.	<u>493.432,57</u>

**Entwicklung der Kapitalrücklagen**

Das aus der Kapitalerhöhung im August 2007 erzielte Agio von Euro 612.000,00 wurde in die Kapitalrücklage eingestellt. Der Stand der Kapitalrücklage zum 31.12.2007 beträgt damit Euro 2.297.034,00.

**Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen**

Im Posten Rückstellungen sind die nachfolgenden Rückstellungsarten enthalten:

	01.01.2007 Euro	Inanspruch- nahme Euro	Auflösung Euro	Zuführung Euro	31.12.2007 Euro
Tantieme	0,00	0,00	0,00	68.000,00	68.000,00
Abschluss- und Prüfungskosten	44.000,00	44.000,00	0,00	52.200,00	52.200,00
Aufsichtsrat	0,00	0,00	0,00	10.840,00	10.840,00
Ausstehende Rechnungen	3.000,00	3.000,00	0,00	10.760,00	10.760,00
Aufbewahrungskosten	0,00	0,00	0,00	4.500,00	4.500,00
Berufsgenossenschaft	0,00	0,00	0,00	400,00	400,00
Rechts- und Beratungskosten	9.000,00	9.000,00	0,00	0,00	0,00
	<u>56.000,00</u>	<u>56.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>146.700,00</u>	<u>146.700,00</u>

Anhang zum 31.12.2007

Boll AG, 55130 Mainz

**Betrag der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren**

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 0,00.

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt Euro 0,00.

**Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern**

Zu den Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern werden folgende Angaben gemacht:

Es bestehen kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzvorstand Matthias Triebel aus verauslagten Kosten in Höhe von Euro 1.446,49.

**Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen**

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus langfristigen Verträgen in folgender Höhe:

Fälligkeit	Mietvertrag	Mietvertrag	Leasingvertrag			
	Mainz	Bergrheinfeld	Fahrzeug Touareg			
2008	6.360,00 €	11.100,00 €	9.336,00 €			
2009	6.360,00 €	11.100,00 €	4.668,00 €			
2010	- €	8.325,00 €	- €			
2011	- €	- €	- €			
2012	- €	- €	- €			

**Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung****Aufgliederung der Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse werden gemäß § 285 Nr. 4 HGB wie folgt aufgliedert:

<u>Tätigkeitsbereich</u>	<u>Umsatz in TEuro</u>
Erlöse aus Lizenzverkäufen	579,4
Erlöse aus Verkaufsprovisionen	1.175,9
Erlöse aus Verwaltung von Filmfonds	182,0
sonstige Erlöse	608,1

**Erläuterung der periodenfremden Aufwendungen**

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von Euro 57.809,57 enthalten.

Die Aufwendungen wurden im Posten sonstige Aufwendungen erfasst.

Es handelt sich überwiegend um Aufsichtsratsvergütungen, Jahresabschlussprüfungskosten und Notarrechnungen der Wirtschaftsjahre 2005 und 2006.

**Sonstige Pflichtangaben**

Anhang zum 31.12.2007

Boll AG, 55130 Mainz

### Mitglieder des Vorstandes

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Dr. Uwe Boll, Regisseur und Filmproduzent, Vorstandsvorsitzender, Mainz  
Matthias Triebel, Finanzvorstand, Garstadt

### Vergütungen des Vorstandes

Als Vergütung für die geleisteten Tätigkeiten im Berichtsjahr wurden Euro 376.700,04 gewährt.

### Mitglieder des Aufsichtsrates

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr an:

Dr. Hanno Kämpf, Vorsitzender, Rechtsanwalt, Bad Kreuznach  
Dietmar Spriwald, Brand Marketing Director, Amsterdam, Niederlande  
René Krüger, Vorstand der wallstreet:online capital AG, Berlin  
Anke Kämpf, Dipl. Wirtschaftsjuristin, Bad Kreuznach (seit 09.10.2007)  
Reinhold Rudolph, Medienberater, Niedernhausen (seit 09.10.2007)  
Sven Aumann, Manager CRM-Services, Wiesbaden (seit 09.10.2007)  
Ersatzmitglied Leanne D. Chan, PR Managerin, Vancouver, B.C. Canada (seit 09.10.2007)

### Vergütungen des Aufsichtsrates

Im Berichtsjahr wurden Vergütungen an die Mitglieder des Aufsichtsrates in Höhe von Euro 23.256,67 gewährt.

### Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen

Gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

<u>Firmenname</u>	<u>Anteilshöhe in %</u>	<u>Jahresergebnis zum 31.12.2007</u>	<u>Eigenkapital</u>
BOLU GmbH (Bergheinfeld)	100	0,00 Euro*	186.968,80 Euro
1. Boll KG (Bergheinfeld)	0,3	- 12.103,10 Euro	- 20.494,69 Euro

\* Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages wird der Gewinn in Höhe von Euro 355.349,49 an die Boll AG abgeführt.

Anhang zum 31.12.2007

Boll AG, 55130 Mainz

#### Ergebnisabführungsvertrag

Zwischen der BOLU Filmproduktion und -verleih GmbH und der Gesellschaft besteht ein Vertrag über die Gewinnabführung. Danach hat die BOLU Filmproduktion und -verleih GmbH als Organgesellschaft der Boll AG als Organträgerin ihren gesamten Gewinn unter Beachtung des § 301 AktG abzuführen. Dieser Vertrag gilt vorläufig für die Zeit ab 01. Januar 2006 für eine Dauer von fünf Jahren. Da die BOLU Filmproduktion und -verleih GmbH persönlich haftende Gesellschafterin der 1. bis Elfte Boll Kino Beteiligungs- GmbH & Co. KG ist, ergibt sich für die Boll AG somit ein mittelbares Risiko für den Fall, dass die persönlich haftende Gesellschafterin in Anspruch genommen wird.

#### **Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer**

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

<u>Arbeitnehmergruppen</u>	<u>Zahl</u>
Angestellte	2
leitende Angestellte	2
davon	
vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	3
teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	1

Die Gesamtzahl der durchschnittlichen Arbeitnehmer beträgt damit 4.

#### **Weitere Angabepflichten nach dem Aktiengesetz**

##### Angaben über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung eigener Aktien

Zum 31.12.2007 waren keine eigenen Aktien mehr im Bestand.

##### Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital von Euro 859.124,00 ist eingeteilt in:

859.124 auf den Inhaber lautende Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von Euro 1,00 je Stückaktie.

##### Angaben über das genehmigte Kapital

Der Vorstand ist bis zum 31.08.2012 ermächtigt das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates durch Ausgabe neuer Stammaktien oder Vorzugsaktien ohne Stimmrecht gegen Bareinlage einmal oder mehrfach, insgesamt jedoch höchstens um einen Nennbetrag von Euro 409.562,00 zu erhöhen. Der Vorstand ist ermächtigt mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Bezugsrecht auszuschließen.

Am Bilanzstichtag bestand noch ein genehmigtes Kapital von Euro 409.562,00.

**Anhang** zum 31.12.2007

Boll AG, 55130 Mainz

Entwicklung des Grundkapitals

Mit Hauptversammlung vom 29.12.2005 wurde das Grundkapital der Boll AG gegen Sacheinlagen von Euro 300.000,00 um Euro 110.000,00 auf Euro 410.000,00 durch Ausgabe von 110.000 auf den Inhaber lautenden Aktien zum Nennbetrag von Euro 1,00 erhöht. Der Ausgabebetrag je Aktie betrug Euro 1,00. Die neuen Aktien wurden von der Boll Vermögensverwaltungs GmbH gezeichnet und übernommen. Die Einlage der Boll Vermögensverwaltungs GmbH erfolgte als Sacheinlage durch Einbringung zu Buchwerten ihres Kommanditanteiles in Höhe von nominal Euro 20.000,00 an der 1. Boll Kino Beteiligungs- GmbH & Co. KG, verbunden mit dem Sonderbetriebsvermögen, bestehend aus dem 100%igen Geschäftsanteil an der BOLU Filmproduktion und -verleih GmbH (Nennbetrag Euro 100.000,00) zu einem Einbringungswert von Euro 110.000,00.

Mit Hauptversammlung vom 01.02.2006 wurde das Grundkapital der Boll AG gegen Bareinlagen von Euro 410.000,00 um Euro 350.000,00 auf Euro 760.000,00 durch Ausgabe von 350.000 auf den Inhaber lautenden Aktien zum Nennbetrag von Euro 1,00 erhöht. Der Ausgabebetrag je Aktie betrug Euro 1,00. Die neuen Aktien wurden von der Boll Vermögensverwaltungs GmbH mit Euro 250.000,00, von Herrn Dipl.-Ökonom Ralph Etterer mit Euro 50.000,00 und Herrn Matthias Triebel mit Euro 50.000,00 gezeichnet und übernommen. Aufgrund der erteilten Ermächtigung vom 01.02.2006 wurde das Stammkapital durch den Vorstand um Euro 59.124,00 auf Euro 819.124,00 am 11.05.2006 erhöht. 59.124 Aktien wurden zu einem Ausgabebetrag von Euro 29,50 je Aktie ausgegeben.

Im August 2007 wurde das Stammkapital durch den Vorstand um 40.000,00 Euro auf 859.124,00 Euro erhöht. Die Eintragung der Erhöhung im Handelsregister erfolgte am 30.08.2007. 40.000 Aktien wurden zu einem Ausgabebetrag von 16,30 Euro je Aktie ausgegeben. Der Gesamtplatzierungserlös betrug 652.000,00 Euro.

**Abhängigkeitsbericht**

Der Vorstand hat im Abhängigkeitsbericht der Gesellschaft Folgendes erklärt:

"Die Gesellschaft hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die mir im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung vereinbart. Berichtspflichtige Maßnahmen haben im Geschäftsjahr nicht vorgelegen."

**Vorschlag der Geschäftsführung für die Verwendung des Ergebnisses**

Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung vor, aus dem Bilanzgewinn in Höhe von Euro 493.432,57 eine Dividende in Höhe von 50 % (Euro 246.716,29) im Jahr 2008 auszuschütten und den verbleibenden Betrag in Höhe von Euro 246.716,29 auf neue Rechnung vorzutragen.

Mainz, den 16.06.2008

---

Dr. Uwe Boll  
- Vorstandsvorsitzender -

**Lagebericht 2007**

Boll AG, 55130 Mainz

**Lagebericht****Allgemeines**

Die Geschäftstätigkeit der Boll AG besteht in der Vermarktung internationaler Spielfilme aller Genres. Hauptsächlich werden englischsprachige Spielfilme vertrieben.

Das Geschäftsjahr 2007 wurde zum weiteren Aufbau des Filmportfolios und der Weiterentwicklung der Filmverkaufsstrategien genutzt. Das Budget der im Vertrieb befindlichen Filme konnte auf rund 350 Millionen Euro gesteigert werden. Die Boll AG ist ganzjährig in Kontakt mit den wichtigsten Filmeinkäufern aus über 100 Ländern und präsent auf den wichtigsten Filmfestivals (Cannes, Los Angeles, Berlin).

**Geschäftsverlauf und Lage**

Aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages mit der Bolu Filmproduktion und -verleih GmbH sowie der Beherrschung dieser GmbH werden nachfolgend die Leistungszahlen teilweise zusammengefasst.

Der Umsatz belief sich auf TEuro 2.545,52 in der Boll AG. Dabei wurden im Geschäftsfeld Lizenzvertrieb TEuro 1.175,94 erzielt, im Geschäftsbereich Verwaltung der Boll Kino Fonds ein Umsatz von TEuro 182,03 und sonstige Erlöse aus z.B. Weiterberechnungen von Auslagen in Höhe von TEuro 608,10.

Der Ertrag der Boll AG aus der Beteiligung an der Bolu GmbH belief sich auf TEuro 355,35 (Ergebnisabführung).

Das EBIT 2007 beläuft sich auf TEuro 556,43 ohne Ergebnis aus der Gewinnabführung. Inklusive der dargestellten Gewinnabführung ergibt sich ein Ergebnis von TEuro 911,78.

Die Haupteinnahmen im Weltvertrieb werden auf den Filmfestivals in Cannes und Los Angeles erwirtschaftet, die im Mai und November stattfinden. Ab dem Jahr 2008 wird die Boll AG auch in Berlin auf dem European Film Market (EFM) im Rahmen der Berlinale mit einem Vertriebsteam dabei sein.

Auf Grund der sehr guten Vernetzung im Weltvertrieb ist es der Boll AG möglich alle Lizenzen weltweit zu vermarkten und im Rahmen der Vermarktung Provisionen zu erlösen.

## Lagebericht 2007

Boll AG, 55130 Mainz

## Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur

Vermögensstruktur

	Bilanz zum 31.12.2007		Bilanz zum 31.12.2006		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
<b>AKTIVA</b>						
Immaterielles Anlagevermögen	13,8	0,3	15,4	0,6	-1,6	-10,4
Sachanlagen	27,8	0,5	36,7	1,5	-8,9	-24,3
Finanzanlagen	110,0	2,1	110,0	4,5	0,0	0,0
Forderungen	1.701,5	31,8	641,7	26,2	1.059,8	165,2
Sonstige Vermögensgegenstände	864,1	16,1	65,7	2,7	798,4	1.215,2
Flüssige Mittel/Wertpapiere	2.631,8	49,2	1.577,2	64,4	1.054,6	66,9
Rechnungsabgrenzungsposten	4,7	0,1	2,2	0,1	2,5	113,6
<b>Summe Aktiva</b>	<b>5.353,7</b>	<b>100,0</b>	<b>2.448,9</b>	<b>100,0</b>	<b>2.904,8</b>	<b>118,6</b>

Das immaterielle Anlagevermögen besteht aus einem Filmrecht, sowie dem zu bilanzierenden Wert der Internetseite der Gesellschaft.

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um den 100%igen Anteil an dem verbundenen Unternehmen BOLU Filmproduktion und -verleih GmbH in Bergtheimfeld, sowie um einen Anteil an der 1. Boll Kino Beteiligungs-GmbH & Co. KG in Bergtheimfeld.

Der Forderungsbestand resultiert aus Forderungen, die sich aus dem Ergebnisabführungsvertrag ergeben in Höhe von TEuro 407,5, sowie aus laufenden Lizenzprovisionen.

Der Anstieg der sonstigen Vermögensgegenstände von TEuro 65,7 auf TEuro 864,1 ist insbesondere auf geleistete Anzahlungen zurückzuführen.

Hinsichtlich der Entwicklung der liquiden Mittel verweisen wir auf die Cash-Flow Rechnung.

Der Aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet Beträge für diverse Versicherungen, Kfz-Steuer, sowie Aktienbetreuungskosten.

## Lagebericht 2007

Boll AG, 55130 Mainz

Kapitalstruktur

	Bilanz zum 31.12.2007		Bilanz zum 31.12.2006		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
<b><u>PASSIVA</u></b>						
Eigenkapital	3.649,6	68,2	2.220,0	90,7	1.429,6	64,4
Rückstellungen	312,7	5,8	56,0	2,3	256,7	458,4
Lieferverbindlichkeiten	444,9	8,3	19,7	0,8	425,2	2.158,4
Sonstige Verbindlichkeiten	946,5	17,7	153,2	6,3	793,3	517,8
<b>Summe Passiva</b>	<b>5.353,7</b>	<b>100,0</b>	<b>2.448,9</b>	<b>100,0</b>	<b>2.904,8</b>	<b>118,6</b>

Der Rückstellungsposten beinhaltet im Wesentlichen Rückstellungen für Jahresabschluss- und Prüfungskosten, zu zahlende Tantiemen, Aufsichtsratsvergütungen, sowie für sonstige ungewisse Verbindlichkeiten z.B. Beiträge zur Berufsgenossenschaft.

Der Anstieg der Lieferverbindlichkeiten von TEuro 19,7 auf TEuro 444,9 beruht im Wesentlichen auf einer nicht gezahlten Rechnung für den Einkauf einer Lizenz.

Der Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten um TEuro 793,3 ist auf erhöhte Umsatzsteuerverbindlichkeiten in Höhe von TEuro 226,2 zurückzuführen sowie gestiegene Lizenzweiterleitungsverpflichtungen.

## Lagebericht 2007

Boll AG, 55130 Mainz

Entwicklung der Ertragslage

	01.01. bis 31.12.2007		01.01. bis 31.12.2006		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Umsatzerlöse	2.545,5	100,0	1.023,9	100,0	1.521,6	148,6
<b>= Gesamtleistung</b>	<b>2.545,5</b>	<b>100,0</b>	<b>1.023,9</b>	<b>100,0</b>	<b>1.521,6</b>	<b>148,6</b>
+ sonst.betriebl.Erträge	84,0	3,3	23,6	2,3	60,4	255,9
- Materialaufwand	544,5	21,4	388,3	37,9	156,2	40,2
- Personalaufwand	439,3	17,3	362,8	35,4	76,5	21,1
- Abschreibungen	18,6	0,7	19,8	1,9	-1,2	-6,1
- sonst.betriebl.Aufwand	1.070,2	42,0	850,0	83,0	220,2	25,9
+ Finanzerträge	407,7	16,0	370,3	36,2	37,4	10,1
- Finanzaufwand	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>964,6</b>	<b>37,9</b>	<b>-203,1</b>	<b>-19,8</b>	<b>1.167,7</b>	<b>-574,9</b>
- EE-Steuern	186,6	7,3	0,0	0,0	186,6	0,0
- sonstige Steuern	0,5	0,0	0,2	0,0	0,3	150,0
<b>= Jahresergebnis</b>	<b>777,5</b>	<b>30,5</b>	<b>-203,3</b>	<b>-19,9</b>	<b>980,8</b>	<b>-482,4</b>

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2007 mit einem Jahresüberschuss von Euro 777.563,9 (Vorjahresergebnis: Euro -203.296,9) ab.

Insbesondere durch zusätzliche Vermittlungen von Filmen von fremden Dritten konnten die Umsatzerlöse um Euro 1.521.636,8 gesteigert werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen auf Grund der Kosten der Vermarktung der Filme Postal und Seed gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Finanzerträge beinhalten überwiegend den Gewinn aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages mit der BOLU Filmproduktion und -verleih GmbH (Euro 355.349,49).

Die Löhne und Gehälter 2007 betragen Euro 416.652,06 gegenüber Euro 341.569,70 im Vergleichszeitraum 2006. Maßgeblich für die Erhöhung ist die Gewinntantieme für die Vorstände.

An sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung fielen im Berichtsjahr 2007 Euro 22.666,52 an. In 2006 belief sich der entsprechende Wert auf Euro 21.243,54.

Als Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wurden in 2007 Euro 964.582,96 erzielt. Im Vorjahr 2006 wurde demgegenüber ein Betrag von Euro -203.142,61 ausgewiesen.

**Lagebericht 2007**

Boll AG, 55130 Mainz

**Kapitalflussrechnung**

Zur Entwicklung der Liquidität und der Finanzkraft wurde eine Kapitalflussrechnung erstellt, die zeigt, wie sich die Zahlungsmittel (Kassenbestände sowie Guthaben bei Kreditinstituten) im Geschäftsjahr durch Mittelzu- und -abflüsse verändert haben. Dabei wird zwischen Zahlungsströmen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

## Lagebericht 2007

Boll AG, 55130 Mainz

	2007		2006
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	777.563,88 €	-	203.296,89 €
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	18.550,15 €		19.777,48 €
+ Zunahme der Rückstellungen	256.665,08 €		12.000,00 €
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	166,25 €		- €
- Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.143.865,43 €		271.396,95 €
Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder - Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	733.360,04 €		413.939,05 €
+ Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	424.951,43 €		19.706,45 €
Zunahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- + oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	810.116,00 €		105.992,44 €
	<hr/>		<hr/>
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>410.787,32 €</b>	-	<b>731.156,52 €</b>
	<hr/> <hr/>		<hr/> <hr/>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	800,00 €		- €
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5.609,40 €		52.698,48 €
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	3.415,00 €		19.193,00 €
	<hr/>		<hr/>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 8.224,40 €</b>	-	<b>71.891,48 €</b>
	<hr/> <hr/>		<hr/> <hr/>
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	652.000,00 €		2.094.158,00 €
	<hr/>		<hr/>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>652.000,00 €</b>		<b>2.094.158,00 €</b>
	<hr/> <hr/>		<hr/> <hr/>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	1.054.562,92 €		1.291.110,00 €
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.577.189,10 €		286.079,10 €
	<hr/>		<hr/>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>2.631.752,02 €</b>		<b>1.577.189,10 €</b>
	<hr/> <hr/>		<hr/> <hr/>

**Lagebericht 2007**

Boll AG, 55130 Mainz

Ausblick

Die Erweiterung der Filmvertriebsaktivitäten durch eine große Anzahl von Filmen erhöhen die Lizenzeinnahmen nachhaltig.

Die Boll AG arbeitet hier u. a. mit den großen Vertriebsstrukturen von Universal und 20th Century Fox zusammen. Weitere sog. Outputdeals konnten für die Zielmärkte Großbritannien und Australien/Neuseeland geschlossen werden, d.h. die von uns im Vertrieb befindlichen Produktionen werden in diesen Ländern von unseren Partnern ausgewertet und die Boll AG partizipiert an den Erlösen. Dies sichert anhaltenden Umsätze sowohl für den Lizenzgeber als auch für die Boll AG. Damit haben wir diese sog. Outputdeals für USA/Kanada, den gesamten deutschsprachigen Bereich, Australien und Großbritannien.

Die Boll AG konnte im Laufe der letzten Monate ihre Lizenzbibliothek auf fast 90 Produktionen erweitern mit einem Gesamtbudget von mehr als 400 Millionen Euro (Produktionskosten der Filme). Dies zeigt bereits heute die Umsatzstärke im Lizenzvertrieb der Boll AG.

Durch eine Kapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital um 40.000 Stück war es möglich die Budgetsumme auf ca. 350 Millionen Euro zu steigern. Mit der Ausgabe der Aktien konnte ein Betrag von ca. 0,7 Mio. Euro dargestellt werden. Dieser Betrag macht es möglich, 1-3 größere Filmweltvertriebsrechte zu erwerben. Leider konnte die geplante Kapitalerhöhung um 80.000 Stück nicht im vollen Umfang abgewickelt werden.

Die genaue Marktbeobachtung macht es der Boll AG möglich, punktgenau den Medienmarkt mit den gewünschten Produkten zu versorgen. Die enge Bindung mit Universal/Vivendi im Bereich der DVD-Auswertung in den USA und die Kooperation mit Eurovideo und SPLENDID Deutschland im Bereich DVD-Auswertung im deutschsprachigen Raum zeigt die klare Ausrichtung der Boll AG.

Die Boll AG erreichte im Jahr 2007 einen Gesamtumsatz von Euro 2.545.515,85.

Für das Jahr 2008 werden Lizenzumsätze von etwa 25 Millionen Euro erwartet. Dem steht eine unterproportionale Entwicklung der Aufwendungen gegenüber.

Diese Zahl fußt auf einer Annahme, dass wir nur ca. 6% der vorhandenen Budgetsumme von 400 Millionen Euro umsetzen und liegt klar am unteren Ende der möglicher Prognosen. Die konsequente Analyse der Märkte und enge Zusammenarbeit mit Produzenten versetzt die Boll AG in die Lage, den Markt mit entsprechenden Medienprodukten zu beliefern.

**Lagebericht 2007**

Boll AG, 55130 Mainz

Risikomanagementsystem

Der Vorstand der Boll AG beobachtet laufend die für die Boll AG bestehenden Risikofelder.

Der Filmeinkauf findet in direkter Absprache mit den Käufern der Lizenzen statt und reflektiert damit die Marktbedürfnisse.

Die Boll AG ist Gesellschafterin der Bolu Filmproduktion und -verleih GmbH und übernimmt die Ergebnisse der GmbH aufgrund des mit ihr geschlossenen Ergebnisabführungsvertrages. Die Bolu Filmproduktion und -verleih GmbH ist Komplementärin der ersten bis elften Boll Kinobeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG. Risiken und Chancen der Boll AG sind eng mit der Entwicklung dieser Kommanditgesellschaften verbunden. Das Risikomanagementsystem der Boll AG ist daher insbesondere darauf gerichtet, die Geschäftstätigkeiten sowie die Entwicklungen dieser Kommanditgesellschaften zu überwachen.

Bestandsgefährdende Risiken sind für die Boll AG derzeit nicht zu erkennen.

Nachtragsbericht

Es sind keine entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen bzw. bestandsgefährdende Tatsachen bekannt.

Abhängigkeitsbericht

Der Vorstand hat im Abhängigkeitsbericht der Gesellschaft Folgendes erklärt:

"Die Gesellschaft hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die mir im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung vereinbart. Berichtspflichtige Maßnahmen haben im Geschäftsjahr nicht vorgelegen."

Mainz, den 16.06.2008

\_\_\_\_\_  
Dr. Uwe Boll  
- Vorstandsvorsitzender -